



Mitteilungen

Juni 2009

Inhalt

1. Bericht vom Frühjahrstreffen am 30. März in Nürnberg
2. Nachlese zur EuroSys 2009 in Nürnberg
3. Aufruf zum Herbsttreffen an der TU Dortmund am 12./13. November 2009

Weitere Informationen finden Sie auf der Web-Seite der Fachgruppe:

<http://www.betriebssysteme.org/>

1. Frühjahrstreffen am 30. März 2009 in Nürnberg

Unser Frühjahrstreffen fand direkt im Vorfeld der EuroSys statt und war der Präsentation aktueller Arbeiten gewidmet:

- Monitoring unternehmenskritischer Anwendungen unter Verwendung modellbasierter Performance Constraints
Andreas Textor - Fachhochschule Wiesbaden
- Power Management in Reflex
André Sieber, Karsten Walther, Stefan Nürnberger, Jörg Nolte - TU Cottbus
- Resource Conscious Scheduling for Energy Efficiency on Multicore Processors
Andreas Merkel, Jan Stoess, Frank Bellosa - Universität Karlsruhe
- Virtualisierung in ressourcenbeschränkten mobilen und eingebetteten Systemen
*Jochen Streicher¹, Olaf Spinczyk¹, Bernhard van Bonn², Bernd Schmidt², Boris Kießner² -
¹TU Dortmund, ²Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik*
- VM-FIT: Fault and Intrusion Tolerance based on Virtual Machines
Rüdiger Kapitza - Universität Erlangen-Nürnberg

Durch die hohe Attraktivität der EuroSys war auch unser Fachgruppentreffen insbesondere von Doktoranden sehr gut besucht.

2. EuroSys 2009 Nachlese

Die diesjährige EuroSys 2009 (31. März – 03. April) wurde von Wolfgang Schröder-Preikschat und seinem Lehrstuhl an der Universität Erlangen-Nürnberg ausgerichtet. Erfreulich war die Teilnehmerzahl: Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes besuchten insgesamt 273 Teilnehmern (EuroSys 2008: 261) aus 22 Ländern die EuroSys 2009. Besonders hervorzuheben ist hier das außerordentlich große Interesse an der eigentlichen Konferenz; lediglich 23 Teilnehmer (EuroSys 2008: 64) nahmen ausschließlich an den Workshops teil.

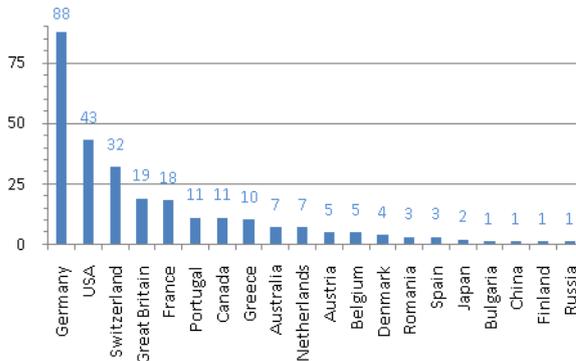


Abbildung 1: EuroSys 2009 Teilnehmer nach

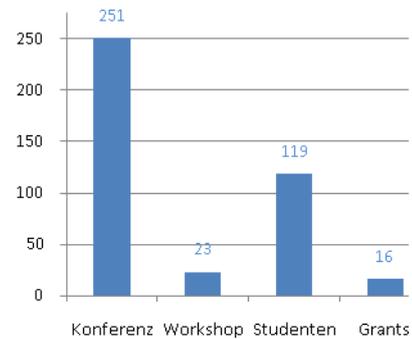


Abbildung 2: EuroSys 2009 Teilnehmer

Ebenfalls ein neuer Rekord wurde mit über 200 eingereichten Arbeiten erreicht, wovon die besten 25 in insgesamt acht Sessions von *Cloud Computing* bis *OS Mechanisms* vorgestellt wurden. Der diesjährige *Best Paper Award* ging an *H. A. Lagar-Cavilla et al. (University of Toronto & Carnegie Mellon University)* für „*SnowFlock: Rapid Virtual Machine Cloning for Cloud Computing*“. Den *Roger Needham PhD Prize* erhielt *Jacob Gorm Hansen (University of Copenhagen)* für seine Dissertation „*Virtual Machine Mobility with Self-Migration*“.

Durch die zentrale Lage des Konferenzortes in Mitten Nürnbergs war neben den wissenschaftlichen Inhalten ein umfangreiches Begleitprogramm geboten. So gab es zum Beispiel eine Tour durch die Nürnberger Burg und die historische Altstadt mit einem anschließenden Galadinner im Rathaussaal sowie ein *Beer Tasting* mit über einem Dutzend fränkischer Bierspezialitäten. Insgesamt hat die Organisation viel Lob erhalten und man kann wohl in vielerlei Hinsicht von einer gelungenen Konferenz sprechen.

Auch für die kommende EuroSys 2010 in Paris (13.-16. April 2010) möchten wir die Mitglieder der FGBS wieder zu einer aktiven Teilnahme aufrufen. Weitere Informationen sowie der *Call for Papers* finden sich auf den Webseiten der Konferenz: <http://www.eurosys.org/2010>

EuroSys 2010 Termine:

Einreichungen: 19. Oktober 2009
 Konferenz: 13.-16. April 2010

3. Aufruf zum Fachgruppentreffen am 12./13. November 2009 in Dortmund unter dem Motto „Systemsoftware für die Hardware von morgen“

Gegenwärtig findet eine kleine Revolution statt: Die Einzelprozessortechnologie stößt an ihre Leistungsgrenzen, Mehrkernentechnologie wird uns in Zukunft Prozessoren mit hunderten oder gar tausenden von Kernen beschere, Hersteller von Graphikkarten mischen im CPU-Geschäft mit und Solid State Disks befinden sich auf dem Vormarsch. Die Hardwareentwicklung schreitet mit Siebenmeilenstiefeln voran, während die Softwareentwicklung kaum über Dijkstra hinausgekommen ist und immer noch mit Methoden aus den 60ern und 70ern arbeitet.

- Überall herrscht ein Gefühl, dass sich etwas ändern muss, doch was?
- Wie sehen skalierbare Betriebssysteme für solche Architekturen aus?
- Welche Programmiermodelle und Synchronisationsmechanismen sind adäquat?
- Ist transaktionaler Speicher der Königsweg?
- Wird persistenter Speicher (z.B. Solid State Disks) die Speichersysteme revolutionieren?

Unser diesjähriges Herbsttreffen wird von Olaf Spinczyk von der TU Dortmund ausgerichtet und ist diesen neuen Entwicklungen und den zukünftigen Konsequenzen gewidmet. Wir werden daher eine zweitägige Klausurtagung im Gästehaus der Uni Dortmund in Witten abhalten (begrenzte Plätze!).
<http://www.tu-dortmund.de/bomholz/>

Beziehen Sie Stellung, formulieren Sie ihre Fragen und Vorstellungen und diskutieren Sie mit uns mit. Bitte senden Sie ein Abstract Ihres Beitrags direkt an Frank Bellosa (bellosa@ira.uka.de). Selbstverständlich wird wie immer auch die Präsentation aktueller Arbeiten gerne gesehen. Der Annahmeschluss ist der 31. August 2009. Das detaillierte Programm und eine Einladung zu dem Treffen gehen Ihnen Mitte September 2009 per Email zu.

Die Fachgruppenleitung wünscht allen Mitgliedern einen schönen Sommer!